Presseinformation

4. Dezember 2006

Mit „Natur im Garten“ in den Winter

Sobotka: Tipps und Informationen am Gartentelefon

„Für den Naturgarten-Besitzer ist im Winter Zeit für Entspannung. Allerdings nur dann, wenn er zuvor seine Pflanzen gut auf die kalten Temperaturen vorbereitet hat. ‚Natur im Garten’ bietet auch dafür die nötigen Tipps und Informationen“, erklärt Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zur richtigen Vorbereitung der Gärten auf den Winter. Tipps und Informationen dazu gibt es am NÖ Gartentelefon 02742/743 33, bei dem sich täglich mehr als 80 Anrufer über alle Fragen rund um den Naturgarten erkundigen.

Alle nicht winterharten Gehölze sollten spätestens mit Frostbeginn in Sicherheit sein. Die Pflanzen werden gleich auf Schädlinge und Krankheiten überprüft, denn diese können im Überwinterungsraum zu Problemen führen. Im Winterquartier gilt, anders als im Garten, abgefallenes Laub als Brutstätte für verschiedene Krankheiten und sollte deshalb entfernt werden.

Alle Pflanzen, die draußen bleiben, sollten einen schützenden Mantel erhalten, besonders Kübelpflanzen in windigen und sonnig exponierten Lagen. Auch immergrüne Gehölze wie Stechpalme, Kirschlorbeer, Eibe oder Buchsbaum sind besonders gefährdet. Einigen Pflanzen auf dem Balkon kann die Kälte hingegen nur wenig anhaben: Buntlaubiger Efeu, Salbei, Pfennigkraut und Günsel bereiten bis weit in das Frühjahr hinein Freude und liefern selbst ohne Blüten Farbe.

„Schenken Sie Ihrem Gartenreich auch im Winter Ihre Aufmerksamkeit - die Pflanzen werden es Ihnen spätestens im Frühling danken. Wenn alle Arbeiten erledigt sind, können sich Naturgartenfreunde mit der passenden Lektüre aus dem Angebot von ‚Natur im Garten’ schon auf den kommenden Frühling vorbereiten“, meint Sobotka.

Alle weiteren Fragen zum Naturgarten beantwortet das NÖ Gartentelefon 02742/743 33, e-mail gartentelefon@naturimgarten.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at